

Am 14.7.2018 ging es los. Nach 14 Stunden sind wir am folgenden Tag in Blidingsholm im internationalen Scoutcamp angekommen. Nachdem wir die Zelte aufgebaut und das Gelände erkundet haben, erholten wir uns in der Sonne von der Fahrt. Das Thema dieses Lagers war an das Brettspiel „Siedler von Katan“ angelehnt. Durch Aktionen und Dienste wie den Küchendienst konnte man Ereigniskarten für das Spiel, das wir über das Lager hinweg gespielt haben, bekommen. Auch die Gruppen, die bei Spielen wie „capture the flag“ gewonnen haben, konnten Ereigniskarten ziehen. In den folgenden Tagen hatten wir einige Treffen mit den anderen, größtenteils deutschen Stämmen und haben mit ihnen z.B. den Fahnenklau unternommen. Das ist eine Tradition der Rover-Stufe (16 Jahre+), bei der sich die Rover der Stämme gegenseitig die Stammesflagge klauen um sie am nächsten Tag gegen einen Preis einzutauschen. Wir haben unsere Flagge erfolgreich verteidigt und die des DPSG Oesede geklaut um sie am nächsten Tag gegen Eis einzutauschen.

Was zu jedem Pfadfinderlager gehört ist ein Hike. Ab der Pfadi-Stufe (ab 14 Jahren) konnte man freiwillig daran teilnehmen. Nach 3 Tagen und 85 km sind die Wanderer unbeschadet bis auf ein paar Blasen wieder am Lagerplatz angekommen. Die Jüngeren haben währenddessen einige Badeseen und das IKEA-Museum besucht.

Die Wölflinge hatten viel Spaß am angeln. Neben dem Schwimmen und Angeln bot sich der See auch zum Kanufahren an. So verbrachten alle, die Lust hatten, einen Tag auf See. Am 9. Tag haben wir einen Tagsausflug nach Malmö gemacht. Die zwei Wochen gingen viel zu schnell vorbei, wir haben viele neue Freunde gefunden und freuen uns auf das nächste Lager.

Geschrieben von Elena, Ida und Marie